

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

10. Theodor-Körner-Förderungspreis 2017

11. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

12. Stellenausschreibung am IFFB Geoinformatik – Z_GIS der Universität Salzburg

10. Theodor-Körner-Förderungspreis 2017

Der Theodor-Körner-Fonds nimmt wieder Bewerbungen für die „Theodor-Körner-Förderpreise“ entgegen. Damit werden junge WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen gefördert, die schon jetzt exzellente Arbeit leisten und von denen noch weitere innovative Arbeiten erwartet werden können. Im Rahmen des Theodor-Körner-Fonds wird wieder ein Preis der Stadt Wien im Bereich Wissenschaft vergeben, ebenso ein Förderpreis des BMVIT zum Thema „Wirtschaftsorientierte Soziale Innovation“. Die Förderpreise werden mit € 4.000,- dotiert.

Der Theodor-Körner-Fonds unterstützt und fördert:

- wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen Geistes- und Kulturwissenschaften, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit gesellschaftspolitischer Relevanz, Medizin, Naturwissenschaften und Technik
- künstlerische Arbeiten aus den Bereichen Bildende Kunst und Kunstfotografie, Literatur, Musik (Komposition)
- österreichische WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen, die nicht älter als 40 Jahre sind. Ausnahmen: BewerberInnen, die nachweislich ihre akademische Ausbildung im Zuge des zweiten Bildungsweges absolviert haben, sowie BewerberInnen aus dem Bereich der nicht akademischen Forschung.

Der Förderpreis wird für „work in progress“ vergeben, d.h. die eingereichte Arbeit darf noch nicht fertig gestellt sein. Ausschlaggebend ist ihre allgemeine wissenschaftliche bzw. künstlerische Qualität. Der Förderpreis ist projektgebunden. Nicht gefördert werden Diplomarbeiten, Forschungsaufträge, Restfinanzierungen, Reisekosten ...

Bewerbungen werden **vom 1. Oktober bis 30. November 2016** nur online unter <http://www.theodorkoernerfonds.at> entgegen genommen.

Rückfragenhinweis:

Geschäftsstelle Theodor-Körner-Fonds

Tel. +43 (0)1 50165-2396

E-Mail: koernerfonds@akwien.at

11. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbq.ac.at

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0092/1-2016

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Germanistik – Fachdidaktik Sprache/DaZ sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Germanistik mit Schwerpunkt Linguistik/Sprachwissenschaft (Lehramt bzw. Unterrichtsfach) oder Sprachdidaktik, schulische Unterrichtserfahrung; Aufnahme des facheinschlägigen Doktorstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sichere Kenntnisse in linguistischen Kernbereichen; Erfahrung in empirischen (quantitativen) Arbeitsweisen; Kenntnisse des österreichischen Schulsystems sowie des Systems der Lehramtsausbildung bzw. Bereitschaft, sich diese Kenntnisse umgehend anzueignen; gute Kenntnisse von Englisch als Wissenschaftssprache
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4384 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. November 2016

GZ A 0097/1-2016

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assozierte/r Professor/in**). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.246,30 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.590,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Germanistische Linguistik; Durchführung von selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Deutschen Sprachwissenschaft/Germanistischen Linguistik; publizierte Dissertation; Publikationen in einem der unten genannten Bereiche u.a. in Zeitschriften mit peer review-Verfahren; mehrjährige Erfahrung in der universitären Lehre
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: durch Publikationen dokumentierte thematische Forschungsschwerpunkte in den Bereichen Historische Sprachwissenschaft und Sprachwandel, Dialektologie (möglichst mit vertieften Kenntnissen im Bereich der Dialektometrie) und Grammatik, gute Statistikkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (erwünscht auch Kenntnisse in weiteren germanischen Sprachen); Vorliegen eines profilierten Habilitationsvorhabens; Erfahrung in der universitären Selbstverwaltung sowie in der Betreuung von Studierenden; gute Vernetzung in der internationalen Forschungscommunity. Der Bewerbung sollten die Dissertation, ein Exposé des Habilitationsvorhabens und bis zu drei weitere Publikationen sowie möglichst auch dokumentierte Ergebnisse von Lehrevaluationen beigefügt werden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität und Selbständigkeit; Bereitschaft und Fähigkeit zur Übernahme von Verantwortung sowie zur Betreuung von Studierenden

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4384 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. November 2016

GZ A 0089/1-2016

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30

- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft Spanisch (und bei fachlicher Eignung auch Portugiesisch) sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei Forschungsprojekten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Romanistik (Spanisch) bzw. Lehramtsstudium (Magister oder Master) Unterrichtsfach Spanisch bzw. der Vergleichenden Literaturwissenschaft mit einem Schwerpunkt in Spanisch (oder Portugiesisch); Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Dissertationsvorhaben aus dem Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft (Spanisch oder Portugiesisch), sehr gute Kenntnisse des Spanischen, Interessensschwerpunkt iberoromanische Literatur- und Kulturwissenschaft
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit und positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4476 (Prof. Laferl) gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. November 2016

GZ A 0090/1-2016

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Iberoromanistischen Sprachwissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Romanistik (Spanisch) bzw. Lehramtsstudium der Romanistik (Spanisch); Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache (vorzugsweise Portugiesisch), Interesse für kernlinguistische Fragestellungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4464 (Prof. Pöll) gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. November 2016

GZ A 0091/1-2016

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x

jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der französischen und einer weiteren romanischen Literaturwissenschaft sowie Fachdidaktik Französisch; dies umfasst die Mithilfe bei Forschungsprojekten, Projekt- und Tagungsorganisation sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation im Bereich Fachdidaktik französischer Literaturwissenschaft und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Romanistik (Französisch) bzw. Lehramtsstudium der Romanistik (Französisch) bzw. ein vergleichbarer, einschlägiger Studienabschluss, der die Zulassung zu einem Doktoratsstudium Romanistik ermöglicht; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache (vorzugsweise Spanisch); Interesse für Fragestellungen der Interkulturalitätsforschung und der Fachdidaktik; universitäre Lehrerfahrung; Projekterfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4452 (Prof. Kuon) gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. November 2016

GZ A 0096/1-2016

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.696,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Jänner 2019
- Beschäftigungsausmaß: 100 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich Spracherwerbs und der Kulturstudien des Französischen im Ausmaß von 16 Semesterwochenstunden; sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium oder Lehramtsstudium des Französischen oder gleichwertige Qualifikation; ausgezeichnete Kenntnisse des Französischen und Kenntnisse des Deutschen auf muttersprachlichem Niveau
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige universitäre Lehrerfahrung, Nachweis der didaktischen und kulturwissenschaftlichen Kompetenz, Tagungsteilnahmen und Publikationen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit und positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4450 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. November 2016

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0095/1-2016

Am **Fachbereich Philosophie der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 9. Jänner 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten, selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr- und Verwaltungstätigkeit am Fachbereich; Lehr- und Prüfungsverwaltung; Ansprechperson des Fachbereichs im administrativen Bereich, insbesondere für Studierende; Mitorganisation des Schulpraktikums für Lehramtsstudierende; Unterstützung der Arbeit der Curricularkommission
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder vergleichbare Qualifikation; sehr gute EDV- sowie Rechtschreibkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Sekretariatsbereich; Kenntnisse der Universitätsorganisation; sehr gute Englischkenntnisse; Erfahrung im Umgang mit sozialen Medien
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisations- und Koordinationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4050 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. November 2016

GZ A 0093/1-2016

An der **DE Forschungsservice** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 960,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 9. Jänner 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Juli 2017
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: selbständige und eigenverantwortliche Vorbereitung, Gestaltung und Erstellung von Drucksorten aller Art; selbständige und mitverantwortliche Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen und PR-Aktivitäten der Abteilung; selbständige Verbesserung und Vereinheitlichung der Dateninfrastruktur der Abteilung (Datenbankpflege und -weiterentwicklung); selbständige und eigenverantwortliche Mitarbeit in der Abteilung, administrative Unterstützung des Bereichsverantwortlichen; Datenbank zur Forschungsdokumentation: Wartung und Pflege des Datenbestandes, insbesondere Kontrolle und Korrektur der Stammdaten, Aufbereitung des Datenmaterials für Berichtsabfragen und statistische Auswertungen

- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung; gute Englischkenntnisse, gute EDV-Kenntnisse (Office Programme; Internet-Anwendungen)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung mit DTP-Software und mit CMS-Systemen; Erfahrung mit universitären Strukturen bzw. Verwaltungsstrukturen; sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamorientierung, Serviceorientierung, Genauigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Kreativität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2454 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. November 2016

GZ A 0094/1-2016

Im Büro des Universitätsrates und Senates gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiter/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.843,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Dezember 2016
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige Leitung des Büros des Universitätsrates und Senates; administrative Unterstützung der Vorsitzenden des Universitätsrates und Senates; Vorbereitung und Organisation sowie Erstellung der Tagesordnungen und Protokolle der Sitzungen und Tagungen; fachspezifische Auskunftserteilung in rechtlichen Angelegenheiten; selbständige und eigenverantwortliche Organisation von Wahlen z.B. des Senates, Rektorats etc.; Betreuung des Webauftritts des Büros des Universitätsrates und Senates
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Magister-, Master- oder Diplomstudium; exzellente Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Englischkenntnisse; Kenntnisse der bürokratischen Verwaltungsstrukturen und administrativen Abläufe an Universitäten sowie Projekterfahrung sind erwünscht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement und Eigeninitiative sowie Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten; ausgezeichnete Kommunikationskompetenz, ausgezeichnetes Organisationstalent, hohe soziale Kompetenz, hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Kreativität, konzeptionelles und analytisches Denken

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2391 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. November 2016

12. Stellenausschreibung am IFFB Geoinformatik – Z_GIS der Universität Salzburg

Wir sind als Interfakultärer Fachbereich an der Universität Salzburg eingerichtet und gelten als größtes Kompetenz- und Innovationszentrum für Geoinformatik in Österreich.

Wir suchen zum ehestmöglichen Zeitpunkt **eine(n) Senior Scientist im „GI Mobility Lab“** zur Unterstützung unserer Forschungsprojekte und Mitarbeit im laufenden Betrieb. Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Mitarbeit in den Forschungsprojekten: GISMO (Geographical Information Support for Healthy Mobility) und FamoS (Fahrradverkehrsmodelle als Planungsinstrument zur Reorganisation des Straßenraums) – beide gefördert im Rahmen des Programms „Mobilität der Zukunft“ des BMVIT.
- Unterstützung des Außenauftrittes

- Wissenschaftliche Mitarbeit bei nationalen und mittelfristig internationalen Forschungsprojekten an der Schnittstelle zwischen Geoinformatik und Mobilität | Verkehr

Sie zeichnen sich durch hohe Einsatzbereitschaft und Kreativität aus. Sie beherrschen Englisch bestens in Wort und Schrift. Ihre Kommunikationsstärke und Ihr Teamgeist sowie Ihre systematische Arbeitsweise garantieren eine reibungslose Bearbeitung unserer Forschungsprojekte.

Für diese Position können Sie ein abgeschlossenes Studium der Geoinformatik, Informatik oder fachnaher Studienrichtungen, mit Erfahrung im Management räumlicher Datenbanken und der Datenprozessierung, vorweisen. Kenntnisse im Bereich der Verkehrsmodellierung (vor allem agentenbasierter Simulation) sind von großem Vorteil. Sie bringen ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Zuverlässigkeit mit. Die Entwicklung einer Dissertation aus dem Projektbetrieb heraus ist ausdrücklich gewünscht. Der Umgang mit gängigen GIS Produkten (Esri, FOSSGIS) und (Geo)DBMS ist Ihnen bestens vertraut, grundlegende Programmierkenntnisse und die Kenntnis von CMS Umgebungen sind von Vorteil für Ihre Arbeit.

Auf Sie warten spannende Aufgabenbereiche mit Gestaltungsspielraum und Entwicklungsmöglichkeiten. Unser sehr gutes Betriebsklima und das kollegiale Arbeitsumfeld werden Sie ebenso schätzen wie die Stärke und Sicherheit einer großen und international ausgerichteten Forschungseinrichtung.

Die Stelle ist bis 30. September 2018 befristet und kann je nach erfolgreicher Einwerbung von Folgeprojekten verlängert und aufgestockt werden. Für die Stelle (Teilzeit 50% | 20h / Woche) gilt das Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe B1, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten. Das monatliche Mindestentgelt – bezogen auf Vollzeit – beträgt € 2696,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Diese Herausforderung spricht Sie an? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bevorzugt digital bis **16. November 2016** an:

Universität Salzburg | IFFB Geoinformatik – Z_GIS | A-5020 Salzburg, Hellbrunnerstr. 34
Dr Bernhard Zagel | E Bernhard.Zagel@sbg.ac.at | W gimobility.zgis.at | T 0043 (0)662 8044 7532

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 2. November 2016

Redaktionsschluss: Freitag, 28. Oktober 2016

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1